

Bericht der Gemeinderatssitzung in Obermarchtal am 15.09.2020

TOP 1: Bürgerfragestunde

Aus dem Publikum wurde erfragt, was der Stand zum Thema Friedhofskonzept ist.

Der Vorsitzende erklärte, dass die Planung durch die Firma Weiher erfolgt und das fertige Friedhofskonzept eventuell Mitte November vorgestellt werden kann. Es steht jedoch noch kein genauer Termin fest.

Zudem wurde bemerkt, dass die Gemeinde Kaufinteresse am Gebäude Sebastian-Sailer-Straße 7 erkunden soll, um die Innerortsanierung voranzubringen. Bürgermeister Krämer erklärt, dass seitens der Gemeinde Kaufinteresse bekundet wurde.

Des Weiteren wurde von einem Bürger die Lärmbelästigung durch den Bauwagen erwähnt, mit dem Hinweis, dass ab 22:00 Uhr Nachtruhe herrscht.

Als letzte Anmerkung wurde bemängelt, dass sich in der Urban-Ströbele-Str. Richtung Abt-Wierith-Straße teilweise Randsteine lösen und die Straße unbefestigt ist. Dies wird durch den Bürgermeister vor Ort begutachtet.

TOP 2: Ehrung von Blutspendern

Bei diesem Tagesordnungspunkt war Bereitschaftsleiter des DRK Ortsvereins Obermarchtal Herr Karl Faad anwesend.

Aus unserer Gemeinde konnten vom Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen des Deutschen Roten Kreuzes an folgende Bürger und Bürgerinnen Blutspender-Ehrennadeln mit Verleihungsurkunde verliehen werden:

für 10-maliges Blutspenden

Liebhart Klaus, Obermarchtal

für 75-maliges Blutspenden

Fischer Simon, Reutlingendorf

für 100-maliges Blutspenden

Fischer Paul, Reutlingendorf

Im Beisein von Herrn Faad überreichte Herr Bürgermeister Krämer den anwesenden Blutspendern die Urkunden und Ehrennadeln sowie ein Geschenk der Gemeinde. Er bedankte sich im Namen der Gemeinde für ihre Hilfe auf Gegenseitigkeit und ihr Tun im Sinne der Nächstenliebe und dass sie bereit sind, ihre wichtigsten Güter zu spenden: Zeit und Blut.

Im Anschluss sprach Herr Faad im Namen des DRK, des Blutspendedienstes und im Namen aller, die Blutspenden benötigen, seinen Dank aus.

TOP 3: Vereinsförderung

Antrag des DRK Ortsverein Obermarchtal auf Bezuschussung der Ausstattung für die Helfer vor Ort

Der Gemeinderat beriet in seiner Sitzung über den Antrag des DRK Ortsverein Obermarchtal auf Bezuschussung für die Ausstattung der Helfer-vor-Ort-Gruppe, in welchem Kosten in Höhe von 2.211,43 € aufgeführt wurden.

Der Gemeinderat ist sich einig, dass die Helfer vor Ort ein wichtiges Ehrenamt pflegen und jedem Hilfebedürftigen zu jeder Uhrzeit zur Seite stehen. Aufgrund dessen, dass die Helfer-vor-Ort-Gruppe diese wichtige und verantwortungsvolle Aufgabe trägt, möchte die Gemeinde einen einmaligen Zuschuss für die Erstausrüstung in Höhe von 50 % der vorgetragenen Kosten auszahlen.

TOP 4: Erhöhung der Elternbeiträge für das Kindergartenjahr 2020/2021

In Anpassung an die Kostenentwicklung wurden die gemeinsamen Empfehlungen der Kirchen und der Kommunalen Landesverbände zur Festsetzung der Elternbeiträge für die letzten Kindergartenjahre fortgeschrieben.

Die Gemeinde kann den angestrebten Kostendeckungsgrad von 20 Prozent der Betriebsausgaben durch die Elternbeiträge weiterhin nicht erreichen und beriet daher, in wie weit die Beiträge erhöht werden sollten.

Es wurde beschlossen, die Elternbeiträge für das Kindergartenjahr 2020/21 aufgrund der aktuellen Corona-Krise wie empfohlen um pauschal 1,9 % zu erhöhen, um die Eltern in Zeiten der Pandemie nicht wesentlich zu belasten.

Somit ergeben sich folgende Beiträge:

<u>Kind aus</u>	<u>2019/2020</u>	<u>2020/21</u>
1-Kind-Familie	117,00 €	119,00 €
Familie mit		
2 Kindern unter 18 J.	90,00 €	92,00 €
3 Kindern unter 18 J.	60,00 €	61,00 €
4 und mehr Kindern unter 18 J.	20,00 €	20,00 €

Das Ziel ist jedoch, in den nächsten Jahren eine Kostendeckung von 20 % durch Elternbeiträge zu erreichen.

TOP 5: Gewerbegebiet „Innere Bergäcker VI“ Obermarchtal – Parzellierung der Gewerbeflächen

Zusammen mit der Einladung zur Sitzung wurden dem Gremium verschiedene Vorschläge des Ingenieurbüros Schwörer für die Parzellierung der Gewerbeflächen im Gewerbegebiet übersandt.

Es wurde beschlossen, dass die Parzelle des Bauhofs ca. 3.500 m² groß werden soll. Die restliche verfügbare Fläche soll in 5 gleichgroße Gewerbeflächen aufgeteilt werden. Somit werden insgesamt 6 Gewerbeflächen erschlossen.

TOP 6: Antrag auf Baugenehmigung § 49 LBO, Neubau eines Tierwohl-Schweinestalls mit überdachter Mistlege und Anbau eines überdachten Auslaufs an den bestehenden Ferkelaufzuchtstall, Flst. Nr. 4044

Zum oben genannten Bauantrag wurde seitens der Gemeinde das Einvernehmen erteilt.

TOP 7: Antrag auf Bauvorbescheid § 57 LBO, Flst. Nr. 90, Gemarkung Obermarchtal

Zum oben genannten Antrag auf Bauvorbescheid wurde seitens der Gemeinde das Einvernehmen erteilt.

Herr Bürgermeister Krämer spricht sich positiv für das Bauvorhaben aus, da es zur Innerortsentwicklung beiträgt.

TOP 8: Bekanntgaben des Bürgermeisters

Die Nachfrage an der Kleinkindbetreuung im Storchennest ist groß. Aktuell werden alternative Räumlichkeiten für eine Erweiterung geprüft.

Die Abnahme des Breitbandnetzes der Netze BW wird am 28.10.2020 erfolgen.

Die Anpassung der Gemeinde-Homepage www.obermarchtal.de an die EU-Richtlinie „2102 - Barrierefreiheit“ wurde beauftragt.

Aktuell finden Hauptversammlungen der Vereine in der Turn- und Festhalle statt. Die Gemeinde verlangt für die Versammlungen keine Miete. Hierdurch werden die Vereine unterstützt.

Der Heizkessel im Gebäude Sebastian-Sailer-Str. 12 wurde ausgetauscht

Die Maßnahme „Abwasserbeseitigung Mittenhausen“ wurde noch nicht begonnen, da noch Unterlagen der DB zur Querung der Bahnstrecke fehlen.

Am 02.10.2020 findet in der Turnhalle eine Versammlung mit allen Vereinsvorständen der Gemeinde zum allgemeinen Austausch statt.

Die Registraturarbeiten im Rathaus sind für dieses Jahr abgeschlossen. Schritt für Schritt wird die Bühne des Rathauses aufgeräumt und Akten aussortiert und vernichtet.